

Ausbürgerung

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2005, 18:04

Die aktuellen Diskrepanzen haben mir gezeigt, dass es nicht gut ist, eine Doppel-Staatsbürgerschaft zu besitzen: Ich müsste beiden Parteien gleichermaßen zur Seite stehen und das kann ich nicht, wie Sie bei den Verhandlungen bereits festgestellt haben.

Außerdem beginne ich demnächst mein Studium und da ich gleich zwei neue Sprachen lernen darf, wird mir die Zeit fehlen, mich in zwei Staaten gleichzeitig zu engagieren - ich würde früher oder später als Karteileiche enden und das möchte ich nicht; dann lieber ein spontaner Gast bei alten Freunden.